



Zufrieden sieht anders aus - von links: Wacker-Sportdirektor Oliver Prudlo, Co-Trainer Flo Klausner und Chefcoach Walter Kogler in Kirchdorf. Foto: gepa

FC Wacker mit Saurer einig

Innsbruck – Das 1:1 in Kirchdorf zum Auftakt der Vorbereitungsspiele war für den FC Wacker enttäuschend. „Das sollte gegen einen Landesligaklub nicht passieren“, waren sich Sportdirektor Oliver Prudlo und Trainer Walter Kogler nach der biedereren Vorstellung im Unterland einig. Personell besteht bei den Schwarzgrünen akuter Handlungsbedarf. Ob der Brasilianer Marcelo Fernandes der ideale Ersatz für Miran Burgic ist, bleibt fraglich. Der 21-Jährige wird diese Woche noch genauer unter die Lupe genommen und soll auch im Test gegen St. Gallen noch einmal auflaufen. Der Franko-Algerier Badis Diab ist trotz seines Ausgleichstreffers in Kirchdorf schon wieder Vergan-

heit. Die körperlichen Defizite waren zu augenscheinlich.

Ab heute präsentiert sich der Wacker-Kader endlich wieder voller. U21-Teamspieler Christopher Wernitznig und GAK-Neuzugang Christian Schilling steigen ins Training ein, ebenso die zuletzt angeschlagenen Julius Pertstaller und Marco Köfler.

Und auch im verwaisten Mittelfeld – Peter Hackmair, Carlos Merino und Thomas Löffler verletzt – deutet sich eine namhafte Ergänzung an. „Die Gespräche verliefen positiv. Es fehlt eigentlich nur noch die Vollzugsmeldung“, erklärte Prudlo gestern und meinte damit, dass dem Transfer des 26-jährigen Christoph Saurer nach Innsbruck fast nichts mehr im Weg steht. (w.m.)

Fußballslitter

Armstrongs interessieren

Für Jan Ullrich sind nachgereichte G kein Thema. Er beschäftigt si

Berlin – „Wir werden den Fall und mögliche Spekulationen über die Aberkennung der Tour-Titel nicht kommentieren, beziehungsweise beschäftigen wir uns aktuell nicht damit“, sagte Ullrich-Manager Falk Nier am Sonntag der *Deutschen Presse-Agentur*. Er reagierte damit auf die Drohung der amerikanischen Anti-Doping-Behörde USADA, dem siebenfachen Toursieger wegen angeblich nachgewiesener, schwerer Manipulationen zwischen 1998 und 2011 die Gelben Trikots seiner Siege von 1999 bis 2005 wieder abzunehmen.

In den Jahren 2000, 2001 und 2003 war Ullrich jeweils Tour-Zweiter hinter Armstrong, er kassierte im Gegensatz zu dem Texaner aber bereits im Februar 2012 durch den Internationalen Sportgerichtshof CAS eine Dopingstrafe für seine Verwicklungen im Fall Fuentes. Auch die weiteren Zweitplatzierten jener Jahre waren gesperrt oder blicken auf Doping-Anschuldigungen zurück. Das trifft auf den Italiener Ivan Basso (Zweiter 2005), Andreas Klöden (2004), den Spanier Joseba Beloki (2002) sowie den Schweizer Alex Zülle (1999) zu. Im Gegensatz zu diesen il-



Ein Trikottausch von Lance Armstrong

Präsident Hein Verbruggen nach Zeugenaussagen eine positive Armstrong-Analyse der Tour de Suisse 2001 unterschlagen haben soll, lediglich zu einer angeforderten Stel-